

Bitburgs größtes Baugebiet ist reif für neue Häuser

Schleifmühle II bietet Platz für 124 Grundstücke – Bürgermeister Kandels: Ruhige und zentrumsnahe Lage für Bauwillige

Der offizielle Spatenstich für Bitburgs größtes Neubaugebiet seit 30 Jahren ist gestern vollzogen worden. Das künftige Wohngebiet nahe des Zentrums bietet Platz für 124 Grundstücke. Zukünftig soll das Areal „Schleifmühle II“ dann auf den Namen „Im Mohnental“ hören.

Bitburg. (zad) Ruhig liegt Bitburgs Neubaugebiet an der B 50. Und bis zum Stadtzentrum ist es auch nicht weit. Pünktlich zum Frühlingsbeginn ist die Erschließung des größten Neubaugebietes seit 30 Jahren in Bitburgs Kernstadt fertig. Das Baugebiet „Schleifmühle II“ umfasst 124

von 500 bis 1000 Quadratmeter große Baugrundstücke für Einfamilien- und Doppelhäuser.

„Die Nachfrage nach Baugrundstücken ist groß. Aus diesem Grund sind wir vor zehn Jahren diesen Weg gegangen, Neubaugebiete auszuweisen“, sagt Bitburgs Bürgermeister Joachim

Kandels. Christian Pauly, Geschäftsführer der VB-Immobilien GmbH, warb beim traditionellen Spatenstich für das Bauen im Neubaugebiet „Schleifmühle II“: „Das Angebot richtet sich an junge Familien mit Kindern, die in einem attraktiven, landschaftlich reizvollen Wohngebiet nahe am Stadtzentrum Bitburgs leben möchten.“ Im Zuge der Erschlie-

ßung des Baugebietes stehen nun die verkehrsgerechte Anbindung an die B 50 sowie die Herrichtung der Fahrbahn in diesem Streckenabschnitt an. Zukünftig bekommt das noch wüst anmutende Neubaugebiet auch einen idyllischeren Namen. Dann lebt es sich dort „Im Mohnental“. Klingt nach Idylle mit viel Eifeler Landschaft drum herum. sig/alo



Wartet nun auf Bauherren: Das Neubaugebiet „Schleifmühle II“ ist erschlossen.

TV-Foto: David Zapp

EXTRA

Was machen die übrigen Neubaugebiete in Bitburg? Baugebiet **Messenhöhe**: Eine Erschließung ist in „ferner Zukunft geplant“, sagt Werner Krämer, Pressesprecher der Stadt Bitburg. Das Neubaugebiet **Neuerburger Straße** hing mit dem Bau des Rautenberg-Zentrums zusammen, das derzeit auf Eis gelegt ist. „Da hängen wir in der Luft. Ob das überhaupt noch kommt, liegt in den Sternen“, sagt Werner Krämer. Das Neubaugebiet **Herrenwieschen/Weiherstra-**

ße ist fertig und heißt mittlerweile **Am Eisweiher**. Das Neubaugebiet **Im Wingert** in Masholder ist fertiggestellt und wird schon bebaut – neuer Name ist **Steinrausch**. Das Neubaugebiet **Waldstraße** ist bereits erschlossen. Dort wird bereits gebaut. Auch im Neubaugebiet **Hammerwies II** entstehen schon erste Häuser. Unterm **Stahler Kopf II** rollen in Kürze die Bagger an. Das Neubaugebiet in Erdorf soll in diesem oder im nächsten Jahr erschlossen werden. (zad)